

Medienquelle	Print	Autor	ak	AÄW	2.203,72
Auflage	-	Verbreitung	-	Seitenstart	16

Indus-Chef Abromeit geht

ak - Chefwechsel bei der Beteiligungsholding Indus: Jürgen Abromeit (57) verlässt den Konzern. Er werde seinen bis Ende dieses Jahres laufenden Vertrag nicht verlängern und Ende Juni bereits sein Amt als Vorstandsvorsitzender niederlegen, teilte das SDax-Unternehmen am Freitag ad hoc mit. Von Aufsichtsratschef Helmut Späth gab es viel Lob: "Der Aufsichtsrat bedauert sehr, dass Jürgen Abromeit unser Angebot, seinen Vertrag um weitere fünf Jahre zu verlängern, abgelehnt hat. Wir akzeptieren seine Entscheidung und danken ihm ausdrücklich für

die überaus erfolgreiche, vertrauensvolle Zusammenarbeit." Abromeit selbst teilte mit, es sei der perfekte Zeitpunkt, um zu gehen "und dann 2019 selbst etwas völlig Neues zu beginnen". Sein Nachfolger soll Dr. Johannes Schmidt werden. Der promovierte Ingenieur (Jahrgang 1961) gehört seit 2006 dem Indus-Vorstand an. Er hatte zuvor in der Geschäftsführung von zwei Mittelständlern gearbeitet. Jürgen Abromeit hat Indus sechs Jahre als Vorstandschef geführt. Der Aktienkurs hat sich in seiner Amtszeit in dem

stetig aufstrebenden Börsenumfeld fast verdreifacht. Der ausgebildete Banker hatte seine Karriere bei der Dresdner Bank und der Commerzbank gestartet, bevor er 1998 als Leiter Finanzen zum Stahlkonzern Georgsmarienhütte, dem Unternehmen des späteren RWE-Chefs Jürgen Großmann, gewechselt war. Im April 2008 wurde er in den Vorstand von Indus berufen, seit Juli 2012 führt er das Gremium.

(Börsen-Zeitung, 24.3.2018)